

reichenden Fonds versehen, sowie langjährige Erfahrungen in verschiedenen Musikalien-Handlungen, lassen mich von meinem Unternehmen den günstigsten Erfolg erwarten.

Ich erlaube mir daher, an Sie die ergebene Bitte zu richten, mir Conto zu eröffnen, sowie sofort nach Erscheinen Ihre Novitäten einzusenden, wofür ich Ihnen die thätigste Verwendung zusichere. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen und meinen Verbindlichkeiten in jeder Weise prompt nachzukommen.

Die Herren Rob. Forberg in Leipzig und Rob. Timm & Co. in Berlin hatten die Güte, meine Commissionen zu übernehmen, und werden dieselben von mir stets in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung einzulösen.

Indem ich mein Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll

C. W. Klapp.

Verkaufsanträge.

[21713.] Eine Sortimentsbuchhandlung in einer bayerischen Universitätsstadt, mit einem jährlichen Umsatz von ca. 15,000 fl. bis 17,000 fl., ist dem Verkaufe ausgesetzt.

Wegen näherer Auskunft beliebe man sich unter Chiffre K. # 1. an Herrn W. Einshorn in Leipzig zu wenden.

[21714.] Eine Sortiments- Buch- und Kunsthandlung in einer preuß. Prov.-Hauptstadt ist wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Reelle Selbst-Reflectenten erhalten Auskunft sub A. M. d. d. Exped. d. Bl.

[21715.] Verlags-Verkauf. — Es liegt in unserer Absicht, unseren meist aus Schulbüchern, Karten und wissenschaftlichen Monographien inländischer Gelehrten bestehenden Verlag in deutscher und russischer Sprache mit allen Rechten und Vorräthen aus freier Hand zu verkaufen.

Weitere Auskunft ertheilen Herr Ferd. Besthorn in Mitau und Herr G. E. Schulze in Leipzig.

Mitau, im November 1866.

G. A. Meyher's Verlag.

[21716.] Eine in einer nordost-preuß. blühenden Stadt von 10,000 Einw. mit ausgezeichnetem Umgegend seit zwei Jahren bestehende Filial-Sort.-Buchhandlung — die einzige am Orte — soll mit der neuen Einrichtung und dem Schulbücherlager für den festen Preis von 2000 Thlr. bald verkauft werden. Anzahlung 750 Thlr. — Offerten sub X. Z. 99. befördert die Exped. d. Bl.

Theilhabergeruche.

[21717.] Zu einem gesicherten Verlagsunternehmen von außerordentlichem Erfolge werden ein oder zwei Theilnehmer gesucht, welche eine baare Einlage von 16—18,000 Thlr. machen können. Wirkliche Reflectenten erfahren das Nähere auf frankirte Briefe unter K. O. Nr. 3., welche Herr Gustav Brauns in Leipzig entgegennimmt.

Fertige Bücher u. s. w.

[21718.] Als Neuigkeit wurde soeben versandt:

Das
Wollhaar des Schafs
in
histologischer und technischer Beziehung
mit
vergleichender Berücksichtigung anderer
Haare und der Haut.

Von
W. v. Nathusius-Königsborn.
4 s.

Die
landwirthschaftliche Buchführung

von
Dr. Frh. von der Goltz,
R. Domainen-Administrator und Lehrer der Landwirthschaft an der Akademie Walldau.
22½ S.

In 8 Tagen kommt zur Versendung:
Salzmünde.
Eine landwirthschaftliche Monographie.

Von
Dr. S. Grouven.
1½ s.

Berlin, 7. November 1866.

Wiegandt & Hempel.

[21719.] Bis Ende dieses Jahres liefere ich:
Ferdinand Schmidt's historische Schriften.

Der dreissigjährige Krieg in vier geschichtlichen Erzählungen, mit 12 eleg. Lithogr. in Tondr., gez. von G. Bartsch, und 4 Portr. in Holzschnitt, gez. von L. Burger. 2 Bände. 62 Bogen in 8. Geh. 2 s; eleg. geb. 2½ — 2¾ s. — In 4 Thle. cart. à 20 — 22½ S. — Thl. 1. Der Winterkönig. Thl. 2. Wallenstein. Thl. 3. Gustav Adolf. Thl. 4. Bis zum wespählichen Frieden.

Die Hohenstaufen und ihre Zeit, mit den Porträts Kaiser Barbarossa's u. Kaiser Friedrich II. in Stahlstich. 33 Bogen in 8. Geh. 1 s 7½ S; eleg. geb. 1 s 17½ S u. 1 s 22½ S.

Die Hohenzollern. Thl. 1. Burggraf Friedrich von Nürnberg. 16 Bogen mit 1 Portr. in Holzschnitt. 4 eleg. Lithogr. Eleg. cart. 20 S; ganz Leinen geb. 25 S.

In Rechnung mit 40%, baar mit 50% u. 7/6 Ex.

Weihnachtsinsertate in halbe Rechnung stehen zu Diensten.

Berlin, 1. November 1866.

Mag Boettcher.

Philologische Novitäten.

[21720.]

Soeben erschienen und wurden an Handlungen, welche Nova annehmen und mit in Rechnung stehen, in mäßiger Anzahl versandt:

Catull's Gedichte
in
ihrem historischen Zusammenhange
übersetzt und erläutert

von
Rudolf Westphal.
18½ Bogen gr. 8. Preis 2 s mit 33½ %.

Plutarch über Musik

von
Rudolf Westphal.
9 Bogen gr. 8. Preis 1 s 7½ S mit 33½ %.
(Zugleich als dritte Abtheilung von dessen Geschichte der alten und mittelalterlichen Musik.)

Früher erschienen:

Westphal, Rudolf, System der antiken Rhythmik. 1 s 15 S.

Westphal, Rudolf, Geschichte der alten und mittelalterlichen Musik. Erste Abtheilung. 1 s 22½ S.

Um die Verwendung für diese höchst interessanten und großer Verbreitung fähigen Artikel so lohnend als möglich zu machen, gewähre ich davon durchgehend ein volles Drittel Rabatt.

Ergebenst

Breslau, den 23. October 1866.

F. C. C. Neuckart.

[21721.] Des
Lahrer Hinkenden Boten
Illustrirte Dorfzeitung.
1867.

Wöchentlich 1 Nummer oder monatlich 1 Heft.

Preis vierteljährig 10½ N oder 36 kr. rh., pro Heft 3½ N oder 12 kr. rh.

Alle Abnehmer erhalten eine Prämie in Farbendruck.

Bezugsbedingungen:

33½ % Rabatt gegen baar!
Freiexemplare: 11/10, 18/16, 35/30, 75/60, 266/200, 600/400
(c.4 Ctr. Gewicht), (c.9 Ctr. Gewicht), 2000/1000

(hier genommen);

resp.: 10/1, 9/8, 7/6, 5/4, 4/3, 3/2, 2/1.
Die Ex. kosten Sie: 16 fl., 25 fl. 36 kr., 48 fl., 96 fl., 320 fl., 640 fl., 1600 fl.

Sie erhalten dafür: 26 fl. 24 kr., 43 fl. 12 kr., 84 fl., 180 fl., 638 fl. 24 kr., 1440 fl., 4800 fl.; oder an Rabatt: 39½ %, 40¾ %, 42¾ %, 46¾ %, 50¼ %, 55½ %, 66¾ %.

Sie gewinnen also: 10 fl. 24 kr., 17 fl. 36 kr., 36 fl., 84 fl., 318 fl. 24 kr., 800 fl. 3200 fl.; oder in %: 165 %, 169 %, 176 %, 187 %, 200 %, 225 %, 300 %.

J. H. Geiger in Labr.